



## Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs a.s.b.l.

Placée sous le Haut Patronage de S.A.R. le Grand-Duc Jean de Luxembourg

Redaktion: Jos SCHEUER, Claude STROTZ • e-mail: fjh@flps.lu

### Editorial

#### Frust und Optimismus in der FLPS



Ich möchte die erste Ausgabe des FJH 2015 nutzen, um einige, vielleicht sehr persönliche Ansichten, zum Aufbau der FLPS und zu möglichen Perspektiven zu äußern.

Wie geht der Luxemburger Sportfischerverband mit seinen mehr als 2000 Mitgliedern das Jahr 2015 an? 2014 war ein Jahr, in dem die Führung des Verbandes ohne Zweifel neue Bahnen beschritten hat, so wie ich es mir bei meinem Amtsan-

tritt auch vorgestellt hatte. Erstens wurde der Zentralvorstand beim Kongress aufgestockt und begreift heute 15 Mitglieder. Damit wurde es möglich, die verschiedenen Verwaltungsbereiche und Sparten in der FLPS abzudecken. Es ist uns gelungen – so glaube ich – im Zentralvorstand die Verantwortungsbeziehe zu definieren und aufzuteilen. Die Chargenverteilung dokumentiert dies. Im ZV laufen sicher nicht alle Fäden aus dem Verbandsleben zusammen, dafür ist das Eigenleben der Sektionen und der Vereine zu ausgeprägt, aber der Informationsfluss zwischen, einerseits, den Unterorganisationen und den Vereinen und, andererseits, dem obersten Gremium, dem Zentralvorstand ist jetzt gegeben.

#### Ich bedanke mich deshalb bei allen Kollegen aus allen Gremien!

Ausschlaggebend war ohne Zweifel, dass die Krise um das Mandat des Generalsekretärs endlich behoben wurde und die Schlüsselposten nun ausgefüllt sind. Selbstverständlich sitzen um den Vorstandstisch Männer mit eigenen Vorstellungen über die Fischerei, über die Verwaltung der FLPS, über die Unterstrukturen, die Sektionen, Kommissionen, Ententes, usw. Bei allen, oft lauten Diskussionen kommt es dennoch zu Entscheidungen und Kompromissen, welche in der Regel auch von allen getragen werden.

Die prinzipielle Entscheidung, den Halbzeitposten im Verbandssekretariat doppelt zu besetzen, gehört dazu. Sie entspricht ganz einfach der Vernunft und der Notwendigkeit, dass die laufenden Geschäfte der FLPS weitergeführt werden können, wenn durch irgendeinen unglücklichen Umstand das Verbandssekretariat nicht besetzt ist. Der Verband kann sich kein Chaos leisten! Es war eine Entscheidung des Verstandes, die aufräumte mit der Illusion, die Mitglieder des ZV seien fähig, die Verwal-

tung der FLPS in ihrer Freizeit zu meistern. Wir werden selbstverständlich alle finanziellen Probleme ausloten, bevor wir definitiv Beschlüsse zur Doppelbesetzung fassen.

Die Veranstaltungen der FLPS, der Vereine, der Sektionen und Ententes sind 2014 verlaufen wie eh und je. Es sind Routiniers am Werk, und die Tatsache, dass mit der Invasion der Schwarzmeergrundel kaum jemand an der Mosel „capo“ nach Hause geschickt wird, hat sicher ihre gute Seiten für die Wettbewerbe. Mir fällt auf, dass die „Spitzenangler“ der vergangenen Jahre auch Spitzenresultate beim Grundelangeln erzielen. Ein sehr ungutes Gefühl beschleicht mich, wenn ich über die Beziehungen zwischen der FLPS und verschiedenen staatlichen Instanzen berichten soll. Wir schreiben gepflegte, höfliche Briefe; wir informieren, wir bitten, wir betteln, wir hören uns die schönen Worte an...und werden nicht für voll genommen. Ich möchte dabei ausdrücklich das Sportministerium und das Olympische Komitee ausklammern, welche die FLPS nicht ignorieren, sondern im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Das Umweltministerium seinerseits verwaltet das Geld, welches über den Verkauf der Erlaubnisscheine in die Staatskasse fließt; bei diesem Ministerium ist die „Section Pêche“ angesiedelt; hier soll, so wie es das Fischereigesetz ausdrücklich und eindeutig klar vorschreibt, im Interesse der Fischerei entschieden und gearbeitet werden. Klammern wir aber fairerweise den Fischbesatz bei unserer Bewertung aus; wir wissen nämlich, welche Schwierigkeiten bei der Beschaffung und der Wahl des Fischbesatzes auf diesem beschränkten Markt bestehen. Die Modalitäten der Besatzmaßnahmen haben sich außerdem deutlich verbessert im Laufe der letzten Jahre.

Mit Ausnahme des Sportministeriums hat der Staat die Fischer in Luxemburg zu Bettlern gemacht und die Fischerei zu einer gesellschaftlich, wirtschaftlich und politisch nicht relevanten Randerscheinung degradiert. Wir haben im vergangenen Jahr viele Fragen gestellt, z.B. nach einer Bezuschussung der geplanten Kampagnen, nach der Verwendung der in den Fischereifonds ruhenden Gelder, nach den Auswirkungen der Gewässerpollution auf die Fische im Stausee, nach einer wissenschaftlichen Erfassung der Grundelinvasion, nach der Einberufung des Obersten Fischereirates, nach einer Berücksichtigung der Fischerei beim Ausbau der Fahrradwege längs Sauer und Mosel, nach der Darstellung der einheimischen Fischwelt in den Häusern der Natur, nach Reformen beim Ausstellen der Erlaubnisscheinen. Wir haben versucht, den Tourismussektor zu bewegen, eine Strategie zu entwickeln, um aus der Fischerei eine wirklich nachhaltige Komponente des Fremdenverkehrs zu entwickeln, usw.

In einer ganzen Reihe von Leitartikeln habe ich persönlich versucht, Impulse zu geben, ganz konkret, pragmatisch und nicht polemisch. Die Resonanz ist verschwindend gering; „außer Wor-



ten nichts gewesen". Das klingt nach Frust: Ja, und dieser Frust ist gerechtfertigt.

Ich verlasse mich darauf, dass bei den Vorstandswahlen aus dem Kongress vom 22. Februar 2015 eine starke Mannschaft hervorgeht; denn es steht noch mehr an, vor allem im Bereich der Reglementierungen. Viele interne Vorschriften der FLPS müssen umgebaut werden. Sie haben sich im Laufe der Jahre zu einem sehr komplizierten Paragrafenschubel entwickelt, der durchforstet werden muss mit dem Objektiv, die Angelwettbewerbe als attraktive und faire Ereignisse erhalten zu können. Damit sind aber auch die vielen Baustellen für 2015 vorgegeben. Ein Weltmeister und ein Europameister innerhalb von 4 Jahren verpflichten uns!

Geduld ist eine der vielen Qualitäten, die der Fischer aufbringen muss, um einen Fisch zu landen. Lasst uns Optimismus zeigen und geduldig und hartnäckig die Vielzahl der Probleme angehen.

Jos Scheuer

# HUSStec S.A.

9A, rte d'Echternach  
L-6212 CONSDORF

79 08 70 / [info@huss.lu](mailto:info@huss.lu)  
[www.huss.lu](http://www.huss.lu)

# FËSCHER AUSSTELLUNG

## Exposition Matériel de Pêche

28.2./1.3.2015

 Al Seeërei  
Dikrich  
R&S FISHING  
www.rsfishing.lu

Les amis de la Pêche Dikrich

 ZENS<sup>®</sup>  
PORTES  
Qualité depuis 1959  
MADE IN  
LUXEMBOURG

## Aus dem Zentralvorstand

### Bericht zur Sitzung des ZV vom 10. November 2014

#### Koordinationen der Gewässerkommission

Koordinator Claude Huss möchte, dass alle Einladungen, sowie Berichte, die von den Sekretären der Gewässerkommissionen aufgestellt werden, vom Koordinator über das Verbandssekretariat an die Mitglieder der betroffenen Gewässerkommission und an den Z.V. versendet werden. Es wurde sich darauf geeinigt, dass nur versandfertige Einladungen und Berichte, die dem Verbandsbüro zugestellt werden von diesem weitergeleitet werden. Am 20. Dezember wird die Koordinationsversammlung der Gewässerkommissionen in Esch-Sauer und Arsdorf von der Stauseegewässerkommission organisiert. Die Einladungen werden nach Absprache mit dem Koordinator Claude Huss vom Verbandssekretariat versendet. Das Reglement der Gewässerkommissionen muss überarbeitet werden.

#### Tagung des ZV

Der ZV wird sich am 24. Januar zu einer ganztägigen Sitzung in Mersch treffen, um über die wesentlichen Probleme und notwendigen Reformen zu diskutieren. Claude Strotz wird sich um die Organisation kümmern. Jos Scheuer wird die Tagesordnung aufstellen.

#### Sktionen

Section de Competition: Das Freundschaftstreffen Saarland Luxemburg wurde trotz Schwierigkeiten am 8. November abgehalten.

#### Neue Lizenzen

Der Generalsekretär berichtet der Versammlung, dass zur Herstellung der neuen Lizenzen zusätzliches Material bestellt werden musste. Die Vereinslisten sind noch immer nicht vollständig eingesendet wurden. Dan wird sich bemühen, alle Listen und Lizenzen bis zur Vorständekonferenz fertigzustellen, um sie an die Vereine austeilten zu können mit den nötigen Anleitungen. Die Formulare zur Beantragung von Lizenzen und Mitgliederkarten, sowie bei Wohnungswechsel, wurden begutachtet und verbessert.

Den Sportanglern, die im Ausland an Wettbewerben teilnehmen, kann eine Kopie der Lizenz bei Anfrage ausgestellt werden, damit sie sich ausweisen können

#### Vorständekonferenz & Kalender

Die Einladungen mit der Tagesordnung zur Vorständekonferenz sind den Vereinen zugestellt worden. Alle Vorbereitungen sind getroffen. Der Kalender ist in Arbeit. Überschneidungen von Daten konnten vom Sekretariat geklärt werden, so dass beim Kalenderkongress keine größeren Schwierigkeiten auftreten dürften. Anträge von Vereinen liegen keine vor..

#### Korrespondenz

Es lagen keine wichtigen Mitteilungen vor. Die Zeitung Luxemburger Wort teilte mit dass nur fertige Berichte, die über Email an die Zeitung gerichtet werden, auch erscheinen können.

#### Verschiedenes.

Die Telefonanlage der FLPS muss dringend überprüft werden, sodass ein Besetztzeichen beim Telefonieren beim Anrufer

ertönt und kein Freizeichen. Claude Huss wird einen Techniker seiner Firma beauftragen. Im Notfall muss die Post beauftragt werden.

Serge Petro berichtete über die Unterredung mit dem Umweltministerium am 21. Oktober.

Das Umweltministerium hat die Sportangler dem Sportministerium zugeteilt. Die Gelder des Fischereifonds bleiben aber beim Umweltministerium und sind aufgeteilt in Fonds für Grenzgewässer, Binnengewässer, Wasserqualität. Subsidien für Aktionen der FLPS als Naturschutzorganisation (Propper Uwänner) bleiben dabei unberücksichtigt.

Bei der Anfrage einer finanziellen Unterstützung für eine Internetseite, App, und Anfertigung eines Taschenbuchs mit heimischen Fischarten, den gesetzlichen Mindestmaßen sowie allgemeine Gesetzgebung der Fischerei seitens der FLPS, müsste geprüft werden, aus welchem Fond ein Zuschuss gewährleistet werden können.

Die Anhebung (Verdoppelung) der Preise für Angelerlaubnisscheine, wurde aber bereits vom Ministerium beschlossen.

Der Unfall in Belgien der zur Verschmutzung des Staausees führte wurde minimalisiert, diese Substanz werde von den Fischen wieder ausgeschieden. Der Fischverzehr aus den betroffenen Gewässern wurde durch das Gesundheitsministerium verhängt als Vorsichtsmaßnahme. Die Erhebungen und Analysen am Stausee und an anderen Wasserversorgungsquellen ergaben allerdings eine Vielzahl von Verschmutzungsursachen.

Die Versorgung des Trinkwassers sei aber zu keinem Zeitpunkt gefährdet gewesen.

Arbeiten im Staueseerbereich, weitere Ankerplätze für Boote sind geplant und eine Besichtigung der vorgesehenen Orte ist vom Wasserwirtschaftsamt und der P&Ch. vorgesehen. Ein Mitglied der FLPS kann an dieser Besichtigung teilnehmen (Carlo Hardt). Es werden aber voraussichtlich keine wesentlichen Änderungen an den vorgesehenen Maßnahmen vorgenommen.

Die 41. Sitzung der Grenzfischereikommission fand am 4. November in Bollendorf statt.

Der Generalsekretär berichtet, dass die Blankaalwanderung im Mittelpunkt stand, Das Abfischen geschieht an Staustufen, die mit Turbinen für Stromerzeugung versehen sind, an der Mosel in Reinlandpfalz.

Das Abfischen zur Prüfung des Fischbestands an Sauer und Mosel erfolgt 2. Mal pro Jahr durch deutsche Berufsfischer, im Auftrag der deutschen und der luxemburgischen Behörden.

Die Fanggröße für Aale wurde ab 2015 auf 50cm angehoben in Grenzgewässern.

Die Fanggröße der Äsche beträgt 35 cm in Grenzgewässern.

Eine neue Broschüre zum Gewässerlehrpfad in Bollendorf wurde vorgestellt und wird von den 3. Ländern finanziert.

Berichte über Fluss- und Perlmuscheln in der Our ergeben einen starken Rückgang. Diese ist bis nach Bayern umgesiedelt worden. Die Züchtung und Betreuung dieser Muscheln lässt die E.U. sich über 2 Millionen € in den kommenden 6 Jahren kosten.

Die Mannschaft die am I.A.M. teilnehmen wird, muss vom Z.V. homologiert werden, um als Team „Luxemburg“ von der FLPS angemeldet werden.

## **Bericht zur Sitzung des ZV vom 09. Dezember 2014**

### **Bericht der Sitzung vom 10. November 2014**

Im Rahmen der Vorstellung des Berichtes erläutert Dan Schleich die am 10. November angekündigte Renovierungs- und Sanie-

rungsarbeiten in der Garage des Verbandssitzes und bedankt sich bei den Kollegen, die dabei tatkräftig mitgeholfen haben

### **Bilanz des Kalenderkongresses und der Vorständekonferenz vom 30.11.2014 in Bettemburg**

Der Präsident legt einen Bericht und eine Bewertung über diese wichtige Veranstaltung vor. Der Kalenderkongress konnte, dank der im Sekretariat geleisteten Vorbereitung und der im Vorfeld stattgefundenen Zusammenarbeit zwischen den Vereinen rasch und reibungslos abgewickelt werden.

Der Zweck der Vorständekonferenz wurde zum Teil in der Presse nicht richtig interpretiert. Es ging bei diesem Treffen um den Austausch von Meinungen zu geplanten Reformen und nicht um das Vorlegen von abgeschlossenen Prozessen. Der Präsident hatte in seiner Einleitung die gute Vorbereitung durch den Generalsekretär und der Verbandssekretärin hervorgehoben und betont, dass diese Konferenz zu einem Austausch zwischen dem Zentralvorstand und den Verantwortlichen aus den Vereinen und den Sektionen führen sollte. Der Generalsekretär hatte anschließend die Vereinsverantwortlichen aufgeklärt über den Aufbau der neuen Lizenzen und über die Angaben, welche die Vereinsverantwortlichen dem Verbandssekretariat kurzfristig zustellen müssen. John Stelmes, Präsident der Technischen Kommission, hatte kurz die anstehende, notwendige Überarbeitung der geltenden Vorschriften beim Abhalten von Wettbewerben in Fließgewässern angesprochen.

Claude Strotz hat einen objektiven Bericht über die Konferenz verfasst und veröffentlicht.

### **Gewässerkommissionen.**

Der ZV beschäftigt sich noch einmal mit der Problematik. Koordinator Claude Huss stellt das Programm der Versammlung der Gewässerkommissionen am 20. Dezember in Esch-Sauer und in Arsdorf vor. Der ZV bestätigt, dass das Verbandssekretariat die Einladungen und Berichte, welche vom Koordinator erstellt werden, weiterleitet an den ZV und an die einzelnen Kommissionen. Die Berichte der einzelnen Kommissionen werden dem Zentralvorstand zugestellt.

Der Zuständigkeitsbereich und die Arbeitsweise der Gewässerkommissionen sollten klarer definiert werden.

### **Neue Lizenzen.**

Die Vereinslisten, die von den Vereinen geprüft wurden, sind teilweise zurück. Die Verbesserungen werden von Dan vorgenommen und dann können die neuen Lizenzen gedruckt werden. Claude Strotz und Dan Schleich werden den ersten Versuch starten.

### **Verbandssekretariat.**

Der ZV diskutiert über die Besetzung und die Aufgaben des Verbandssekretariates. Alle ZV-Mitglieder sind sich einig in der positiven Bewertung der von Romy Hanck geleisteten Arbeit. Es stellt sich aber die Frage, wie die laufenden Geschäfte im Verbandsleben abgewickelt werden können, wenn diese einzige Person ausfällt. Hinzu kommt, dass zusätzliche Aufträge, wie z.B. das Aufarbeiten der Archive nicht ausgeführt werden können. Mehrere Mitglieder des ZV sind außerdem zuständig für Arbeiten, welche bei einem Ausfall des verantwortlichen ZV-Mitgliedes nicht vom Sekretariat übernommen werden können: FJH-Magazin, spezifische Kontakte mit den Behörden. Umbau der Verbands- und Vereinsregister,...

Aufgrund dieser Analyse beschließt der ZV einstimmig, zu prüfen, welche finanziellen Vorbedingungen müssen erfüllt sein, um einen zweiten Halbtagsposten auszuschreiben.



Der Präsident wird beauftragt, die entsprechenden Schritte beim Arbeitsamt und bei dem für die FLPS zuständigen Sportsministerium zu unternehmen.

#### Ganztägige Arbeitssitzung des ZV am 20. Dezember.

Claude Strotz bestätigt, dass die Reservierung bei Luxlait in Mersch geschehen ist. Die Tagesordnung und die Dokumentation dazu werden in der nächsten Sitzung festgelegt.

D.S / Jos Scheuer.

## Si hunn eis verloos



DE SPORTFÉSCHERVERÄIN  
STADTBRIEDEMES

huet déi traurech Flicht, den  
Doud vu sengem Member

**Guy Schons**

matzedeelen.

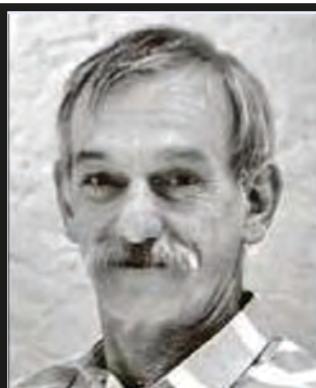
Mir wärten hien émmer a  
beschter Erënnerung behalen  
an drécke senger Famill eis  
opriichtegt Bäileed aus



De FÉSCHCLUB VEINER  
SPATZMINN huet déi traureg  
Flicht, den Doud vu sengem  
laangjährege Member an  
Gründungsmitglied, dem

**Fernand Heinen**

matzedeelen. Mir wärten  
hien an beschter Erennerung  
behalen, an drécke senger  
Famill eist härzlechst Bäileed  
aus



**Flory Reuter**

Virun nach net all ze laanger  
Zäit hues du eis mat 58 Joer, fir  
émmer verlooss

Iwwerall si Spuere vun dengem  
Liewen, Schaffen a Féschen.  
Wat eis elo bleift si ganz vill  
schéin Erënnerungen un en  
härzensgudde Mënsch, den  
émmer fir eis do war

FÉSCHERKOLLEGE VU  
BARTRENG



De FÉSCHCLUB VEINER  
SPATZMINN huet déi traureg  
Flicht, den Doud vu sengem  
laangjährege Member an  
Gründungsmitglied, dem

**Metty Weyrich**

matzedeelen. Mir wärten  
hien an beschter Erennerung  
behalen, an drécke senger  
Famill eist härzlechst Bäileed  
aus

!! A partir de 2015, l'adresse email flps1@pt.lu sera remplacée par secretariat@flps.lu !!

!! Ab 2015 wird die Emailadresse flps1@pt.lu durch secretariat@flps.lu ersetzt !!

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER FLPS  
am Sonntag, den 22. Februar 2015 um 09.00 Uhr  
im Kultur- und Sportzentrum in Grevenmacher



Mit dem Bus zur größten und vollständigsten Angermesse  
Europas

### VISMA in Ahoy/Rotterdam

Meeresangler, Fliegenfischer, Süßwasserangler, Karpfenangler  
... jeder kommt hier auf seine Kosten.

Die Sektion Pêche en Mer organisiert am Samstag, den 7.  
März eine Busfahrt zur größten europäischen Angermesse.  
Alle bekannten Marken stellen hier ihre neuesten und besten  
Produkte aus. Nicht zu verpassen sind die vielen Sonderan-  
gebote und Schnäppchen.



**Preis: 50 € (Bus und Eintritt inbegriffen)**

Abfahrt: 6.00 Uhr P&R Howald / 6.30 GB Arlon / 7.00 Bastogne

(Rückfahrt: Abfahrt spätestens um 17.00)

Anmeldung per Mail (mer@flps.lu) oder Fax (26 29 69 21) beim Sekretär Gilbert Zangerlé der Sektion „Pêche en Mer“. Die Anmeldung ist nur gültig mit der Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das CCP LU52 1111 0625 7611 0000 der Sektion „Pêche en Mer“.

# Weltmeisterschaft im Bootsangeln 2014



Vom 27. September bis zum 4. Oktober fand in Weymouth (Süd-England) die 50. Weltmeisterschaft im Bootsangeln statt. Es war zum 1. Mal wieder seit langem wieder, dass die Meisterschaft in Nordeuropa ausgetragen wurde. Die luxemburgische Nationalmannschaft bestand aus: Royer René (Kapitän), Hansen Jean-Pierre, Jungers Henri, Palgen

John und Stemper André.

Die englische Südküste ist bekannt für ihren großen Fischreichtum und ihre Artenvielfalt. Dies bedeutet, dass die Angler auf ein technisches schnelles Angeln auf Doraden vorbereitet sein mussten, aber auch mit großen Fischen wie Conger und Rochen rechnen konnten. Speziell aus diesem Grund war der Nationaltrainer Jean-Pierre Hansen im Vorfeld einige Tage nach Weymouth gefahren, um die lokalen Gegebenheiten auszukundschaften.

Geangelt wurde nach dem „Catch and Release“ Prinzip, das heißt alle Fische haben einen Punktwert, der vom Kommissar an Bord aufgeschrieben wird und es so ermöglicht, dass die Fische sofort nach dem Fang unverletzt wieder zurückgesetzt werden können.

Unsere Mannschaft fuhr einige Tage vor dem Beginn der Meisterschaft nach Weymouth um zu trainieren und sich noch vor Ort mit dem fehlenden Material auszurüsten. Wir waren in einem Hotel untergebracht das speziell für Sportveranstaltungen genutzt wird. England ist nicht unbedingt bekannt für seine gute Küche, aber hier darf man ohne Vorbehalte sagen, dass das Essen katastrophal war. Viele Mannschaften gingen abends in die Stadt um etwas Korrektes zu essen. Dass eine Weltmeisterschaft nicht relax ist erfuhr auch unser „Neuling“, John Palgen, der zum ersten Mal auf einer Meisterschaft von diesem Niveau dabei war. Nach schon zwei Tagen sagte er: „... Männer ech si freckt. Ech hätt nöt geduecht dass eng Weltmeesterschaft esou ustregend wier...“.

Im Gesamtklassement hat die luxemburgische Mannschaft zwar nicht so gut abgeschnitten, aber das Einzelresultat von René Royer, der als 22. von 73 weltbesten Anglern abschloss ist absolut hervorzuheben. Nächstes Jahr wird die 51. Weltmeisterschaft vom 12. bis 19. September in Irland ausgetragen..

## Gesamtwertung: (15 Nationen)

1.	ENGLAND
2.	FRANKREICH
3.	ITALIEN
12.	BELGIEN
13.	HOLLAND
14.	LUXEMBURG

## Einzelwertung: (73 Angler)

1.	MATTHIEU HERVOUET (Frankreich)
2.	COLIN SEARLES (England)
3.	DEJAN STRUNA (Slovenien)
22.	ROYER René (Luxemburg)
59.	JUNGER Henri (Luxemburg)
61.	STEMPER André (Luxemburg)
67.	PALGEN John (Luxemburg)
70.	HANSEN Jean-Pierre (Luxemburg)



An mehreren Abenden wurden zusammen Vorfächer gebaut und über das nötige Material diskutiert.

Persönlich kenne ich keinen Ort der über eine so gut ausgerüstete Angelflotte verfügt wie Weymouth. Die großen und gut ausgerüsteten Boote, auf denen die jeweils 8 oder 9 Angler viel Platz zur Verfügung hatten und erfahrene Skipper versprachen eine einmalige Meisterschaft. Dazu kam noch das fantastische Engagement der Organisatoren und ihrer Helfer, die dazu beitrugen, dass der Wettbewerb unkompliziert und professionell verlief. Auch die Qualität der Köder war hervorragend. Neben gefrorenen Makrelen und Kalmaren bekamen die Angler lebende Würmer in Salzwasserbeutel ausgeteilt.



Bericht: Royer René  
Kapitän der luxemburgischen Nationalmannschaft



# FLPS Wettfischen im fliessenden Gewässer

	Vereinsname	P	Veranstaltung	Datum		Standkarten	Dauer	Preisverteilung
1	FL.P.S. / Ecluse Grevenmacher		F.L.P.S. Kongress	22.02.	Grevenmacher	CCS Grevenmacher		Info Vereine
2	Féscher-Club Diekirch		EXPO Pêche	28.02.+01.03.	Dikkrech	Aal Seeérei		
3	FL.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	01.03.	Ausland	Ausscheidungen		
4	FL.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	15.03.	Ausland	1. Durchgang		
5	Féscher-Club Miersch		EXPO Pêche et Chasse	20.+21.03.	Miersch	Hall Irbicht Bering /Mersch		
6	FL.P.S. Commission des Jeunes		Aktion "PROPPER UWÄNNER"	21.03.	Mosel-Sauer-Stausee			Info Vereine
7	Amis de la Pêche Diekirch		EXPO	28.02.-01.03.		Al Seeérei Diekirch		
8	FL.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	29.03.	Ausland	2. Durchgang		
9	FL.P.S. Section Pêche en Mer		Nationale Meisterschaft	28.-29.03.	Meer (Yachten)	1 + 2. Durchgang		
10	FL.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meister. U10/U14/U18/U23	04.04.	Cattenom (F)	1. Durchgang		
11	FL.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meister. U10/U14/U18/U23	25.04.	Habay la Neuve (B)	2. Durchgang		
12	FL.P.S. Section Pêche Mouche		Grand Prix International FLPS	25.04.	Weiswampach See		08.00-19.00	
13	FL.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	01.05.	Ausland	3. Durchgang		
14	Gewässerkommission		Versammlung Gewässerkommission	Mai ?	Org.: Gewässerkommission			Info Kommissionen
15	FL.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	03.05.	Lac de Rabais (B)	1. Durchgang		
16	FL.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	05.05.	Habay-la-Neuve	1. Durchgang	10.00-14.00	
17	FL.P.S. Section Pêche Mouche		Coupe de l'Amitié	09.05.	Lac de Rabais (B)			
18	FL.P.S. Commission des Jeunes		COSL-Späffest	14.05.	Kockelscheuer			
19	FL.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meister. U10/U14/U18/U23	16.05.	Sentzich (F)	3. Durchgang		
20	FL.P.S. Section Pêche Mer		Coupe des Nations	14.-17.05.	Heiligenhafen (D)			
21	FL.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	19.05.	Messancy	2.. Durchgang	10.00-14.00	
22	FL.P.S. Section Pêche Mouche		Schnupperkurs	28.05.	Weier Lamdelaine			
23	Albes Echternach		Amicale	31.05.	Echternacher See	Eingang See 06.30	08.30-12.30	Eing. See 16.00
24	FL.P.S. Section Vétérans		8. WM	05.+06.06.	Portugal (Cabaçao)			
25	FL.P.S. Section Pêche en Mer		Nationale Meisterschaft	06.06.	Meer (Boot)	3. Durchgang		
26	FL.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	06.06.	Mittel- oder Obersauer	2. Durchgang	09.00-18.00	
27	FL.P.S. Section Pêche Mouche		35. WM	10.-22.06.	Bosnien Herzegowina			
28	FL.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	14.06.	Ausland	4. Durchgang		
29	FL.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meist. U10/U14/U18/U23	20.06.	Bavigne	4. Durchgang		
30	Iron Mann		INFO - Route du Vin	20.06.	Route du Vin ??	Moselstrecke gesperrt	???	INFO
31	Entente du Centre		National	21.06.	Remich-Schengen		08.30-11.30	Info Vereine
32	Entente de l'Est		National	21.06.	Wasserb.Hausboot-Ahn Bach	Info Vereine ??? 06.00	08.30-11.30	Info Vereine ??? 14.00
33	Entente du Nord (Fcl Rouspert)		National	21.06.	Wallendorf-Wasserbillig	Rosport 06.00	09.00-11.30	Steinheim 14.30
34	Entente du Sud		National	21.06.	Ahn (Bach)-Buschland		09.00-12.00	Info Vereine
35	FL.P.S. / Sfv Stadtbredimus		35. WM Vereine	25.+26..07.	Slowakei (Zilina)			
36	FL.P.S. Section de Compétition		21. EM	27.+28.06.	Weissrussland (Zaslavl)			
37	FL.P.S. / FF Rodange 2000	X	Péiteschfeier	28.06.	Mosel	CC Wasserbillig 06.00	08.30-12.30	CC Wasserbillig
38	FL.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	30.06.	Basse-Hamme	3. Durchgang	10.00-14.00	
39	FL.P.S. Section Pêche Mer		4. EM Kunstdöcker	Juni ?				
40	Spt. Péiteng		6-Länderturnier	Juni ?				
41	FL.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meist. U10/U14/U18/U23	04.07.	Schengen	5. Durchgang		
42	Beeteburger Féscherclub	X	Concours International	05.07.	Remich-Mertert	CC Wasserbillig 06.00	09.00-13.00	CC Wasserbillig 16.00
43	FL.P.S. Commission des Jeunes		4-Ländertumier (L-B-NL-D)	10.+11.07.	Deutschland (Brandenburg)			
44	FL.P.S. Section Pêche Mouche		Schnupperkurs	11.07.	Diekirch Sauer		09.00-13.00	
45	FL.P.S. Section Dames		Nationale Meisterschaft	11.07.	Höstellerie "Weiss Kouh"	1. Durchgang	10.00-13.00	
46	Grevenmacher Ecluse	X	Concours National	12.07.	Wasserbillig-Schengen	CC Grevenmacher 06.00	09.00-12.00	CC Grevenm. 15.00
47	FL.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	14.07.	Mosel	4. Durchgang	10.00-14.00	
48	Stadtbadenmus	X	Concours International	19.07.	Wasserbillig-Schengen	CC Greiveldingen 06.00	08.30-11.30	CC Greiveldingen 14.30
49	FL.P.S. Section Dames		Nationale Meisterschaft	25.07.	Bech-Kleinm. unt. Anglerkai	2. Durchgang	10.00-13.00	
50	FL.P.S. / Sfv Stadtbredimus		35. WM Vereine	25.+26..07.	Slowakei (Zilina)			
51	Albes Echternach	X	Challenge International 19.H.Dell	26.07.	Wasserbillig-Wallendorf	Grenzüb.Aal Bréck 06.00	08.30-11.00	Aal Bréck-Parking 16.00
52	FL.P.S. Section Veterans		Americaine	02.08.15	Remich-Ahn		10.00-14.00	Ahn
53	FL.P.S. Commission des Jeunes		28. WM U14 / U18 / U23	07.+08.08.	Serbie (Smederevo)			
54	FL.P.S. Section de Compétition		Ne-De-Lux	07.+08.08.	Luxemburg Mosel			
55	CP Wasserbillig		Americaine	09.08.	Mertert Gärt	Wasserb. Kirchpl. 07.00	10.00-14.00	Wass.Kirchplatz 15.30
56	Féscherfrénna Stauséi 2012		Amicale	15.08.	Stausee Bavigne + Pont Misère	Berlé Alte Schule 06.00	08.30-11.30	Berlé Alte Schule 18.00
57	Féscherfrénna Stauséi 2012		Américaine	15.08.	Stausee Bavigne + Pont Misère	Berlé Alte Schule 06.00	14.00-16.00	Berlé Alte Schule 18.00
58	Section de Compétition	X	Concours International	16.08.	Wasserbillig-Schengen	CC Ahn 06.30	09.00-13.00	CC Ahn 15.30
59	FL.P.S. Section Dames		22. WM	22.+23.08.	Belgien (Charleroi)			
60	Rousperter Féscherclub	X	Concours Internat. / Coupe de la Sûre	23.08.	Wallendorf-Wasserbillig	CC Rosport 06.00	08.30-11.00	CC Rosport 14.30
61	Rodange 2000	X	Concours Intern. 8.Chall Weyland Rol	30.08.	Wasserbillig-Remich	CC Wasserbillig 06.00	09.00-12.00	CC Wasserbillig ???
62	FL.P.S. Commission des Jeunes		Saarland-Luxemburg U23	05.09.	Luxemburg Mosel			
63	Diekirch	X	Concours International	06.09.	Ingeldorf-Dillingen	Aal Seeérei Diekirch 06.00	08.30-11.00	Aal Seeérei 14.30
64	FL.P.S. Section Pêche en Mer		Nationale Meisterschaft	Sept. ?	Meer (Boot groß)	4. Durchgang		
65	FL.P.S. Section Pêche Mer		51. WM	12.-19.09.	Irland (Bundoran)			
66	FL.P.S. Commission des Jeunes		Nat.Meist. U10/U14/U18/U23	12.09.	Sauer	6. Durchgang		
67	FL.P.S. Section de Compétition		62. WM	12.+13.09.	Slovenien (Radece)			
68	Ueschdréf 2000		Amicale	13.09.	Stausee Bavigne + Pont Misère	CC Arsdorf 06.30	08.30-11.30	CC Arsdorf 15.00
69	FL.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	19.09.	Grenzsauer	3. Durchgang	09.00-18.00	
70	FL.P.S. Section Dames		Nationale Meisterschaft	19.09.	Cave St Martin-Höstellerie	3. Durchgang	10.00-13.00	
71	De Barw Gilsdorf	X	Concours International	20.09.	Ingeldorf-Dillingen	Sporthalle Gilsdorf 06.00	08.30-11.00	Sporth.Gilsdorf 15.00
72	FL.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	22.09.	Sentzich (F)	5. Durchgang	10.00-14.00	
73	FL.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	27.09.	Schengen-Mertert-Ehnen	5. Durchgang		
75	Intern. Lauftreff C.A.G. Grevenmacher		INFO - Route du Vin	27. Sept.	Remich-Wormeld.-Remich	Moselstrecke gesperrt	12.00-18.00	INFO
76	Veiner Spatzminn		Amicale	03.10.	Kohnenhof-Wallend. (Our-Grenz.)	Larei Vianden 06.30	09.00-11.30	Larei Vianden 18.30
77	Veiner Spatzminn		Américaine	03.10.	Kohnenhof-Wallend. (Our-Grenz.)	Larei Vianden 06.30	15.00-17.00	Larei Vianden 18.30
78	FL.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	04.10.	Schengen-Mertert-Ehnen	6. Durchgang		
79	FL.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	10.10.	Weiswampach See	4. Durchgang	09.00-18.00	
80	FL.P.S. Section Dames		Nationale Meisterschaft	10.10.	Schengerewée	4. Durchgang	10.00-13.00	
81	Wellenstein		Marathon	11.10.	Remich-Bech-Macher	Schule Wellenstein 07.00	10.00-15.00	Schule Wellenstein. 17.00
82	FL.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	13.10.	Schengen	6. Durchgang	10.00-14.00	
83	La Perche Steinsel	X	Concours International	18.10.	Schengen-Wasserbillig	CC Wasserbillig 06.30	09.30-12.30	CC Wasserbillig 16.00
84	FL.P.S. / CP Waasserbelleg		I.A.M.	16.+17.10.	Deutschland (Brandenb.)			
85	FL.P.S. Commission des Jeunes		Américaine / Marathon	25.10.	Bech-Klein.-Remich-Ahn	CC Ahn 07.00	10.00-15.00	CC Ahn 17.00
86	FL.P.S. Section Vétérans		Américaine	Nov. ??	Remich-Schengen			Info Vereine
87	FL.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	08.11.	Schengen-Mertert-Ehnen	Reservedatum		
88	FL.P.S. Section Pêche Mer		Nationale Meisterschaft Boot	08.-09.11.	Meer (Yachten)	5. + 6. Durchgang		
89	FL.P.S. Section de Compétition		Saar-Lux	07.11.	Luxemburg Mosel			
90	La Perche Steinsel		EXPO	05.+06.12.	Centre de Loisirs Steinsel			

# Koordinationsversammlung der Gewässerkommissionen am 20. Dezember 2014



An die 15 Vertreter der verschiedenen Kommissionen trafen sich gegen 10.00 Uhr bei der SEBES in Esch-Sauer. Während fast 2 Stunden wurde den Anwesenden die Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers sowie der tägliche Ablauf der Arbeiten vor Augen geführt.

Erklärungen zu den verschiedenen Wasserständen an Mittel- und Untersauer, durch die Herren PAULY und SCHMITZ, wurden in verständlicher Manier erläutert.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Kugener in Arsdorf, dankte Koordinator Huss den Vertretern der SEBES, den anwesenden Anglern der einzelnen Kommissionen sowie der FLPS und leitete ein Rundtischgespräch ein.

Als Einleitung gab Guy Hastedt Erklärungen zu der Forellenzucht in der Our durch die Vereine aus Hengischt und Lieler. Beide Vereine hatten vor 8 Jahren damit begonnen bis zu 25.000 befruchtete Eier zur Weiterentwicklung in die Bäche auszusetzen. Der Vorteil dieser Methode ist eine bessere Anpassung des Kleinfisches an das Umfeld was wiederum die natürliche Vermehrung begünstigt. Ein Video auf der Internetseite der FLPS zeigt Bilder dieser Tätigkeit.

Danach ging das Wort an die Vertreter der einzelnen Gewässer-Kommissionen.

## \*Mosel:

- Es wurde begrüßt, dass auf der „Spatz“ in Wasserbillig das Angeln im Winter verboten ist.
- Im Schwebsinger Hafen, wo viele Nationen ihren Wassersport ausüben, kommt es zu Beschädigungen und Abfälle werden scheinbar achtlos liegen gelassen. Obwohl dies vermutlich nicht den Anglern zuzuschreiben ist droht der Betreiber mit einem Angelverbot...
- Die Lieferung der Besatzfische ist nicht immer artgerecht, viele tote Fische werden mitgeliefert. Eine Schonzeit nach dem Besatz würde den neuen Fischen zugutekommen.
- Es sind zu viele Raubfische in der Mosel worüber es aber leider keine Statistik gibt.

- Durch die Überzahl an Grundeln wird bei Preisfischen das das angeln auf „einheimische“ Fische vernachlässigt. Wie schon im Ausland, sollten Grundeln ebenfalls bei uns, nicht gewertet werden
- Mit dem Bau von Fahrradpisten und Parkplätzen werden Angelplätze immer weniger. Die Anzahl der noch verfügbaren Plätze und deren Lage sollten kartographiert werden. Die Plätze müssten nummeriert werden um die Aufteilung der einzelnen Kategorien zu verbessern.

## \*Grenzsauer:

- Die Kontrolle der Anglerscheine während der Sommermonate lässt zu wünschen übrig. Einstimmig wurde die angekündigte Preiserhöhung der Erlaubnisscheine bedauert.

## \*Mittelsauer – Our:

- Die Wasserqualität der Mittelsauer muss schlecht sein da man keinen kleinen Barben oder Äschen begegnet. Wasseranalysen werden entweder nicht durchgeführt, oder aber die Angler werden nicht über die Resultate informiert.
- Im Allgemeinen ist der Besatz ausreichend, es gibt jedoch wenig Artenvielfalt.
- Der Besatz sollte mit einer größeren Anzahl an Helfern durchgeführt werden, da man auf diese Art und Weise die Fische besser verteilen könnte.
- Rotaugen sind in der Mittelsauer fast nicht mehr anzutreffen. Dies dürfte auf die Kormorane zurückzuführen sein.
- Die Äschenbestände in der Our scheinen sich zu erholen.

## \*Stausee:

- Zu den Bootsanlegeplätzen sowie den Zufahrtswegen kann gesagt werden, dass Bewegung in die Sache kommt. Über die Anzahl der Boote am Stau gibt es noch immer keine Klarheit. Da die Besitzer, alle 2 Jahre ihre Boote neu anmelden müssen, wäre es doch für die Verwaltung ein Leichtes hier Buch zu führen.
- Die Verschlammung auf Pont-Misère und Bavigne macht den Anglern Sorgen, die Angelplätze werden immer mehr eingeschränkt.

- Die Kontrolle der Angelscheine lässt zu wünschen übrig.
- Ein Artenschutz für Elritze und Schneider ist nicht mehr angebracht da diese zahllos anzutreffen sind
- Eine Säuberung der Ufer wird auch in den kommenden Jahren durch angrenzenden Vereine durchgeführt.

Zum Abschluss dankte Caas André, Präsident der organisierten Stauseekommission, allen Anwesenden für ihre Anwesenheit, dem sich der Koordinator Huss Claude anschloss.

K.G

*\* Es handelt sich bei den vorgenannten Punkten lediglich um Empfehlungen der Gewässerkommission.*

## Aktion „Propper Uwänner“ am Samstag den 21. März 2015



## Außerordentliche Sitzung des FLPS Vorstandes

Die Zeit drängt für den Fischereiverband. Mit den wachsenden Aufgaben, sowie dem festen Willen, das Fischereiwesen zu modernisieren, müssen neue Wege gefunden und gegangen werden.

Der Umweltschutz und vor allem der Gewässerschutz sind seit seiner Gründung eines der Hauptanliegen des Verbandes. Um sich für die kommende Saison aufzustellen, hielt der Verband am Samstag, den 24ten Januar ein Seminar ab im Vitarium der Luxlait bei Mersch. Obschon im vergangenen Jahr extrem viel gearbeitet wurde bleiben viele Baustellen offen.

Der Angler als erstes Zwischenglied zwischen dem Wasser und der Außenwelt ist sozusagen an vorderster Front. Leider macht es den Anschein, dass der Staat und seine Verwaltungen diesen wichtigen „Bioindikator“ nicht nutzen und die praktischen Erfahrungen und Beobachtungen der Angler ganz klar ignorieren will.

An der Mosel, wo der Verband seit seiner Gründung nicht müde wird, bestehende Probleme aufzuzeigen, wird mit dem Bau des neuen Fahrradweges auf luxemburgischer Seite die Ausübung der Sportfischerei erheblich erschwert und so manche altbewährten Plätze sind nicht mehr nutzbar. Eine Karte mit den momentan verfügbaren Angelplätzen wurde durch den Verband erstellt und steht den Vereinen auf Anfrage zu Verfügung.

Der Verband wird im Lauf des Jahres 2015 seine runderneuerte moderne Internetseite in Betrieb nehmen. An der Entwicklung einer praktischen und informativen Smartphone APP wird weiterhin gearbeitet. Leider wurde dem Verband die finanzielle Unterstützung hierfür immer noch nicht verbindlich zugesichert, sodass dieses Projekt ins Hintertreffen gerät. Ein handliches Vademeum Büchlein über die einheimischen Fische ist in der Ausarbeitung.

Die Reglemente der Section de Compétition wurden an die internationalen Bestimmungen angepasst, eine Arbeit, welche durch die Technische Kommission geleistet und durch den Vorstand bestätigt wurde, sodass diese Bestimmungen bereits in der Saison 2015 zur Anwendung kommen.

Die Arbeit im Sekretariat wurde neu organisiert, und mit Frau Braun wurde eine neue Sekretärin eingestellt. Das Verbandsbüro ist ab sofort 3 x in der Woche von 09.00 – 12.00 Uhr besetzt. In naher Zukunft ist die Einstellung einer weiteren Person geplant, dies um die dringend notwendige Aufarbeitung der Verbandsarchive vorzunehmen, die zusätzlich anfallenden Verbindungen zu den Behörden abzusichern, die internen Verbandsinstanzen wie die Sektionen und die Gewässerkommission zu unterstützen, und, vor allem, um als Backup bei Urlaub oder Abwesenheit der bislang einzigen Sekretärin die gängigen Geschäfte des Verbandes abzuwickeln.

Das System der Lizenzen wurde modernisiert und die Kartei wurde digitalisiert.

Die Anglerzertifikate für die kommende Saison bleiben noch auszustellen. Die Lager- und Sanitäträume müssen umgebaut werden, eine Abdichtung der Außenfassade bleibt zu erledigen.

Das Verbandsbüro wurde auf freiwilliger Basis renoviert, allerdings müssen einige Umbauarbeiten durch Fachkräfte erledigt werden, sodass erhebliche finanzielle Mittel benötigt werden. Leider wurden dem Verband von staatlicher Seite die Subsidiens gekürzt, sodass Engpässe entstehen.

Der oberste Fischereirat wurde im vergangenen Jahr nicht einberufen. Eine Delegation unter Präsident Jos Scheuer traf sich zwar mit der Ministerin und ihren Spitzenbeamten. Allerdings sind die Resultate dieser Unterredung nicht zufriedenstellend. Es ist nicht hinnehmbar, dass weder in der Frage der Gewässerverschmutzung durch Herbizide, noch hinsichtlich der Korromoranproblematik, noch in Sachen Zugang zu den Gewässern, zum Erlangen eines Fischereischeins über Internet, kurzfristig Lösungen gefunden wurden.

Absolut unverständlich ist die Nichteinberufung des Obersten Fischereirates, eine gesetzlich vorgesehene Institution, welche den Dialog zwischen allen Akteuren garantieren soll. Die FLPS hat den Eindruck, dass die Fischerei seitens der Verwaltungen (und der Politik ???) abgeschafft werden soll, dies nach dem Motto „der Überbringer schlechter Nachrichten wird geköpft“.

Die Gewässerkommissionen wurden neu aufgestellt, gemeinsam war man sich einig, dass verstärkt auf Eibesatz gesetzt werden soll. Hierzu sind allerdings sogenannte Laichbäche von Nöten. Während in der Our noch einige wenige saubere Zuläufe bestehen, so sieht dies in der Sauer schon anders aus. Die meisten Bäche sind durch Nitrat, Herbizide und Pestizide so schwer belastet, dass Fische auf natürlichen Weg nicht aufkommen. Zudem müssten die Bäche mit Kies ausgelegt werden, und Maßnahmen gegen eine Verschlammung müssten getroffen werden. All dies geschieht nicht. Somit kommt man zur Zeit um einen massiven Besatz mit bereits größeren Fischen nicht umhin.

Die Preise der Angelscheine sollen erheblich angehoben werden, ohne jede Rücksprache mit dem Verband. Die in den Fischereifonds verwalteten Gelder werden also logischerweise steigen, aber bereits jetzt, übersteigen die Gelder dieser Fonds die Millionengrenze !

Am 22 Februar hält die FLPS ihren jährlichen Kongress. Austragungsort 2015 ist Grevenmacher, eines steht fest, die Schonzeit ist vorbei.

Claude Srotz

## Meisterschaft Sektion Veteran 2015

05.05.2015	Habaye-la-Neuve	10.00 – 14.00	1) Durchgang
19.05.2015	Messancy	10.00 – 14.00	2) Durchgang
30.06.2015	?	10.00 – 14.00	3) Durchgang
14.07.2015	Mosel	10.00 – 14.00	4) Durchgang
22.09.2015	Sentzig	10.00 – 14.00	5) Durchgang
13.10.2015	Schengen	10.00 – 14.00	6) Durchgang

Stichdatum für die Anmeldung ist der 01 März 2015

# Anmeldung zur Meisterschaft Sektion Veteran 2015

Ich beteilige mich an der Nationalen Meisterschaft 2015 der Veteranen/innen

## Anmeldeformular an das Sekretariat der FLPS.

47, rue de la Libération L-5969 Itzig oder e-mail:

secretariat@flps.lu

Der Mitgliedsbeitrag sowie die Startgebühr (Gesamt 50 Euro) sind bis Data auf unser Konto:

**Sektion Veteran FLPS CCPL LU 05 1111 7011 9983 0000**

zu überweisen

Name und Vorname			
Anschrift			Nr:
Ort			L-
Tel./Gsm:			
Geburtsjahr			
Verein			

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

## FLPS Weiherfischen 2015

	Verein	1. Tag	2. Tag	Weiher
1	Schléi-Téiteng	07.03.15	08.03.15	Kéntzeg
2	Aguias Boavista	14.03.15	15.03.15	Kéntzeg
3	Stengefort Aischdall	21.03.15	22.03.15	Stengefort
4	Nidderkuer	28.03.15	29.03.15	Kéntzeg
	OSTERN RESERVE	04.04.15	05.04.15	
5	Zolwer-Bieles	11.04.15	12.04.15	Kéntzeg
6	Stengefort 2010	18.04.15	19.04.15	Stengefort
7	Hautcharage	25.04.15	26.04.15	Kéntzeg

8	Kéntzeg	02.05.15	03.05.15	Kéntzeg
9	Péiteng	09.05.15	10.05.15	Péiteng
10	Bascharage	16.05.15	17.05.15	Péiteng
	PFINGSTEN RESERVE	23.05.15	24.05.15	
	Mannschaft-Jugendféschen	30.05.15	31.05.15	Kéntzeg
	Entente du Sud	06.06.15	07.06.15	Kéntzeg
	Reserve	13.06.15	14.06.15	
	Entente du Sud . Moselfischen		22.06.15	Mosel



33, rue Grande-Duchesse Charlotte  
L-7520 Mersch

Tel: +352 26 32 20 71 / +352 621 18 83 80 / e-m@il: robert@rsfishing.lu

Heures d'ouverture hiver (01.11 - 15.03)

Mardi au Vendredi: 09:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00

Samedi : 09:00 - 17:00

Dimanche / Lundi : fermé

Heures d'ouverture été (16.03 - 31.10)

Lundi au Vendredi: 09:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00

Samedi : 09:00 - 18:00

Dimanche : fermé

Exposition de toutes les nouveautées 2015 le 28/02 & 01/03 à Diekirch "Aal Seeërei"





# Porte ouverte

219 bis route de Luxembourg  
L-3254 Bettembourg  
Tél.: 522232



**PORTE OUVERTE VENDREDI LE 27.02.2015 DE 09.30 - 20.00 HRS  
ET SAMEDI LE 28.02.2015 DE 09.00 - 18.00 HRS  
AU FISHING WORLD BETTEMBOURG**

**AVEC LE CHAMPION DU MONDE PAR EQUIPE GILLES CAUDIN,  
LE CHAMPION D'EUROPE 2014 MIKE THINNES  
ET LE TEAM SENSAS LUXEMBOURG**

**PROMOS EXCEPTIONNELLES  
DESTOCKAGE DE +500 ARTICLES**

**VIR IESSEN AN GEDRENKS ASS BESCHTENS GESUEGT.**